

12. Internationale Fachtagung ÖGCC

Workshop Thema 3:
Case Management im Arbeitsmarktkontext



Dialogangebot für Klagsverfahren – Elemente von Casemanagement und Mediation als Alternative zum Warten auf eine Gerichtsentscheidung

Dr. Friedrich Streicher

20. November 2019



Zielgruppe

- Vorgemerkte Personen, deren Pensionsantrag abgelehnt wurde
 - und gegen die PV-Entscheidung klagen wollen bzw. bereits eine Klage eingebracht haben
- Hoffen Warten Fokus auf Zuerkennung der Pension (Ist-Situation)
- und befürchten, die Aufnahme einer Arbeit wirkt sich negativ auf den Ausgang des Klagverfahrens aus
 - Beim AMS vorgemerkte Personen, die nach einem Pensionsverfahren Klage gegen einen Bescheid der PV eingereicht haben bzw. einzureichen beabsichtigen (Bescheid Ablehnung einer I BU-Pensions bzw. Bescheid Entzug Reha Geld wegen Arbeitsfähigkeit).

Ist-Situation

- Vermittlungsbemühungen seitens AMS NÖ oftmals ergebnislos.
- Bereits eingeleitete Interventionen müssen beendet werden.
- Geringe Motivation seitens der KundInnen.
- Unbefriedigende Situation.

Neues Angebot AMS NÖ

- Ziel: Individuelle Lösungen für eine berufliche Integration.
- Fokus vom Verfahrensende abwenden.
- Zusammenwirken aller beteiligten Institutionen: AMS, PVA, ev. Klagsvertreter.
- Rasches Verfahrensende durch Vergleich oder Rückziehung oder Ruhen des Verfahrens.

Neues Angebot AMS NÖ

Mit diesem Beratungs- und Betreuungsangebot sollen

- lange Klagsverfahren verkürzt,
- fruchtlose Integrationsbemühungen während der Laufzeit von Klagsverfahren vermieden..
- und die Akzeptanz und Motivation von TeilnehmerInnen durch Beteiligung an der Erarbeitung einer adäquaten Lösung erhöht werden.

Einsatz bewährter Methoden

- Unterstützung durch begleitendes Einzelcoaching.
- Umfangreiches Case Management und Begleitung.
- Aktivierung der Eigeninitiative und Eigenverantwortung der TeilnehmerInnen.

Die Betreuung Beratung verfolgt im Wesentlichen:

- Die Motivation der TeilnehmerInnen zu Alternativen zu IP BUP.
- Die Vermittlung von Informationen zu Systemen und Leistungen relevanter Institutionen.
- Abklärung und Begleitung zu externen Angeboten, Lösungsmöglichkeiten bei eventuellen Hürden für eine Arbeitsaufnahme
- Erarbeitung einer individuellen Integrationsstrategie

Pilotprojekt 201 - Erfahrungen

- Intensive individuelle Beratung und Case Management.
- Einzelgespräch als wichtige Methode im Dialogangebot.
- Gruppenformat als Ergänzung zu den Einzelgesprächen.
- Informationsfluss zwischen den projektbeteiligten Institutionen.

Pilotprojekt 201 - Erfahrungen

- Erhöhter Austausch zwischen den Projektbeteiligten hat einen positiven Einfluss auf die Umsetzung und damit auch auf die Zielerreichung.
- Entlastung für die AMS-BeraterInnen

Pilotprojekt 201 - Ergebnisse

- Ca. 0 TeilnehmerInnen haben dieses Angebot angenommen.
- 0 der teilgenommenen Personen haben dieses Angebot mit einem individuellen Integrationsplan abgeschlossen.
- 40 der teilgenommenen Personen waren 3 Monate nach Betreuungsende vollversichert beschäftigt, in einer Schulung oder hatten eine Schulung absolviert.

Pilotprojekt 201 - Ergebnisse

- Bei fast einem Drittel kam es zu einer Klagsrückziehung oder einem Klagsverzicht.
- Bei den TeilnehmerInnen, die im Klagsverfahren blieben, konnte trotzdem an einer Alternative gearbeitet.

Flächendeckend für ganz NÖ

- Seit Juli 2019 gibt es das „Dialogangebot im Klagsverfahren“ in ganz Niederösterreich
- Es wurde in das Projekt „Aufstieg 3“ des AMS-NÖ integriert und
- stellt eine wesentliche Bereicherung dar, KundInnen mit gesundheitlichen Einschränkungen im AMS-NÖ bedarfsorientiert zu unterstützen.